



Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

Auf das erledigte Diaconat an der hiesigen St. Michaeliskirche wird morgen, am Sonntage Deuli, der Candidat des Predigtamts, Herr Johann Lehmann aus Strehla, Vormittags vor der wendischen Gemeinde erwähnter Kirche und hierauf bei dem Nachmittags-Gottesdienste in der Hauptkirche zu St. Petri die Gastpredigten halten.

Den 18. März, Sonntags Nachmittags von 2 Uhr an, wird im ersten Lehrzimmer des Budissiner Gymnasiums der Märttische Gedächtnisactus, und an den folgenden drei Tagen, den 19. 20. und 21. März, werden daselbst die öffentlichen Prüfungen der Gymnasiasten statt finden. Dr. Märttigs Andenken werden die Primaner Steiniger, Gähler, Rodig, Börner und Segnitz, welche seine wohlthätige Stiftung genießen, durch Vorträge feiern. Der Herr Rector M. Siebelis hat zu diesen Schulfeierlichkeiten durch ein deutsches Programm unter dem Titel: „Nachricht über einige Verbesserungen, welche im verflossenen Schuljahre das Bauzner Gymnasium erhalten hat,“ eingeladen. Als wesentliche Verbesserungen, deren sich das Gymnasium zu erfreuen hat, bemerkt der hochgeachtete Hr. Verfasser die Begründung zwei neuer Lehrstellen, nämlich: für einen Adjunctus, wozu Hr. M. Kretschmar, ein ehemaliger Zögling des hiesigen Gymnasiums, und für einen Zeichenmeister, zu welcher Hr. von Gersheim von dem Magistrate gewählt worden sind, und wovon letzterer zu Ostern und ersterer zu Michael ihre Aemter angetreten haben. — Beigefügt dem Programme sind Verzeichnisse der Unterrichtsstunden und Lectionen in allen vier Classen, so wie die Schulnachrichten von dem verflossenen Jahre und von den bevorstehenden Feierlichkeiten. — Seit der Schulprüfung im Febr. und März 1826 bis jetzt haben 72 Schüler das

Gymnasium verlassen und 56 sind recipirt worden. Gegenwärtig ist ihre Zahl 256, nämlich 91 in Prima, 51 in Secunda, 57 in Tertia und 57 in Quarta.

Am 23. März, als am ersten Bußtage, Nachmittags um 4 Uhr, wird die diesjährige erste Hauptversammlung des Vereins zu Rath und That im Saale des Landhauses gehalten.

Gestorbene: 1) In Budissin: den 9. März, Auguste Pauline, Andr. Etlob. Böhmers, Bürgers und Branntweinbrenners, Tochter, 6½ Mon., am Zahnen. — Den 11. Hr. Friedrich August Siltmann, Bürger und Ceremonienmeister, 73 Jahr, an Entkräftung. — Den 12. Herr Johann Traugott Lehnig, Oberamts-Regierungs-Advocat, 60 Jahr 5 Mon., an Leberverhärtung. — Den 13. Mstr. Johann Gottfried Anders, Bürger u. Oberältester der Töpfer, 72¼ Jahr, an Altersschwäche. — Den 14. Selma, Hrn. Joh. Etlieb. Fiebigers, Bürgers und Corduaners, auch Stadt-Lieutenants, 2te Zwillingstochter, 14 Tage, an Schwäche. — Den 15. Anna, weil. Mart. Zwahr's, Haus- und Feldbesizers auf der Nieder-Seibau und Zimmermanns, nachgelassne Wittwe, 71 Jahr 5 Mon., an der Auszehrung. — 2) In eingepfarrten Dörfern: den 9. März, Anna geb. Möhne, weil. Joh. Czornak's, Großgartennahrungsbesizers in Daranitz, nachgelassne Wittwe, 53¼ Jahr, an der Auszehrung. — Johann Hempel, Häusler in Rimschütz, 73 Jahr 10 Mon., an Altersschwäche. — Den 12. Andreas Schmole, Richter und Nahrungsbesizer in Grubbitz, 40 Jahr 2 Mon., an Lungenentzündung und dazu getretenen Scharlachfriesel. — Andreas Mutschers, Caspar Mutschers, Bauerguthsbesizers in Burk und Kirchvaters zu St. Michael, ältester Sohn, 36½ Jahr, an der Bauchwassersucht.

Engl. Blätter geben Nachrichten aus Lissabon, denen zufolge das portugiesische Volk wenig Anhänglichkeit für die Charte und die Engländer zeigt. Selbst zu Lissabon, versichern sie, treten die Feinde der Constitution beinahe öffentlich zusammen, um sich über die zu ergreifenden Maßregeln zu be-